

Datenschutzhinweise für Bewerber und Beschäftigte

Kompetenzteam Thomas, Inh. Katrin Thomas

Stand: 27.07.2026

Diese Datenschutzhinweise informieren Bewerberinnen und Bewerber sowie Beschäftigte darüber, wie wir personenbezogene Daten im Bewerbungsprozess und im Beschäftigungsverhältnis verarbeiten. Sie gelten ergänzend zu besonderen Hinweisen, die wir in Einzelfällen oder bei bestimmten Systemen bereitstellen.

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Kompetenzteam Thomas, Inh. Katrin Thomas

Hauptstraße 88a

67365 Schwegenheim

Deutschland

Telefon: 06344/503949-0

E-Mail: info@kt-thomas.de

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Kompetenzteam Thomas, Inh. Katrin Thomas

- Marco Lange -

Hauptstraße 88a

67365 Schwegenheim

Telefon: 06344/503949-0

E-Mail: datenschutz@kt-thomas.de

Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken:

- Bewerbungsverfahren: Entgegennahme, Prüfung und Bearbeitung von Bewerbungen, Kommunikation mit Bewerbenden, Durchführung von Auswahlverfahren, Online-Kennenlernerminen und ggf. persönlichen Gesprächen sowie Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.
- Beschäftigungsverhältnis: Durchführung, Verwaltung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, insbesondere Personaladministration, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Verwaltung und Abwicklung der betrieblichen Altersvorsorge, Arbeitszeiterfassung, Urlaubsverwaltung, Einsatzplanung, Kommunikation, Weiterbildung, IT-Sicherheit, Berechtigungsmanagement, Kundendokumentation, Fuhrparkverwaltung, Dienstwagen- und Fahrzeugnutzung, Fahrtenbuchführung, Reise-/Kostenabrechnung, steuerliche Nachweisführung, Schadens- und Versicherungsabwicklung sowie Erfüllung gesetzlicher Pflichten.
- Rechtsverfolgung und Rechtsverteidigung: Bearbeitung von Ansprüchen, Nachweisen, internen Prüfungen und erforderlicher Dokumentation.
- Sicherer und effizienter Geschäftsbetrieb: Betrieb von IT-, Kommunikations-, Telefonie-, Dokumentations-, Audit-, Abrechnungs- und KI-Assistenzsystemen im Rahmen der dienstlichen Tätigkeit, Automatisierung und Steuerung interner Arbeits-, Support-, Freigabe- und Benachrichtigungsprozesse

Kategorien personenbezogener Daten

Je nach Anlass verarbeiten wir insbesondere folgende Datenkategorien:

- Bewerberdaten: Name, Anschrift, Kontaktdaten, Bewerbungsunterlagen, Lebenslauf, Qualifikationen, Zeugnisse, Referenzen, Gesprächsnotizen, Kommunikationsinhalte und Angaben, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung freiwillig mitteilen.
- Beschäftigtendaten: Personalstammdaten, Kontaktdaten, Vertrags- und Beschäftigungsdaten, Steuer-, Sozialversicherungs- und Bankdaten, Arbeitszeit-, Abwesenheits- und Urlaubsdaten, Beitrags- und Abrechnungsdaten im Zusammenhang mit der betrieblichen Altersvorsorge, Einsatz- und Projektdaten, Schulungs- und Qualifikationsdaten, Kommunikationsdaten, IT-Nutzungs-, Sicherheits- und Protokolldaten, Berechtigungs- und Accountdaten, Fahrzeug-, Fahrtenbuch-, Reise- und Kostendaten, soweit Dienstfahrzeuge genutzt oder dienstliche Fahrten dokumentiert werden, Daten aus dienstlichen Endgeräten und dienstlich genutzten Apps sowie Daten aus Kunden-, Prüf-, Audit- und Abrechnungsprozessen, soweit Beschäftigte dort als Bearbeitende, Prüfende, Unterzeichnende oder Ansprechpersonen auftreten.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir nur, soweit dies für das Bewerbungs- oder Beschäftigungsverhältnis, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Hierzu können insbesondere Gesundheitsdaten, Arbeitsunfähigkeitsdaten, Angaben zu Schwerbehinderung/Gleichstellung, Angaben zur Religions- oder Konfessionszugehörigkeit für lohnsteuerliche Zwecke sowie vergleichbare besonders geschützte Angaben gehören.

Rechtsgrundlage ist, soweit Beschäftigtendaten betroffen sind, § 26 Abs. 3 BDSG i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO; soweit Rechtsansprüche betroffen sind, Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO; soweit eine ausdrückliche Einwilligung erforderlich ist, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung im Bewerbungsverfahren erfolgt zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses auf Grundlage von § 26 Abs. 1 BDSG sowie, soweit vorvertragliche Maßnahmen betroffen sind, ergänzend auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die Verarbeitung im bestehenden Beschäftigungsverhältnis erfolgt zur Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses auf Grundlage von § 26 Abs. 1 BDSG und, soweit vertragliche Pflichten betroffen sind, ergänzend auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Verarbeitungen zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, insbesondere arbeits-, steuer-, handels-, sozialversicherungs-, aufbewahrungs- und nachweisrechtlicher Pflichten, erfolgen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Verarbeitungen zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unsere berechtigten Interessen liegen insbesondere in einem sicheren, effizienten und rechtssicheren Geschäftsbetrieb, IT-Sicherheit, Missbrauchserkennung, Prozesssicherheit, Qualitätssicherung, Projekt- und Kundendokumentation, Fristenkontrolle, Nachweisführung sowie Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Soweit wir eine Einwilligung einholen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten auf Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Empfänger / Kategorien von Empfängern

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen, z.B. Geschäftsführung, Personalverantwortliche, zuständige Fachabteilungen, IT-/Administrationsberechtigte, Projektverantwortliche und Vorgesetzte, soweit dies im konkreten Zusammenhang erforderlich ist.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten an folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern übermittelt werden:

- IT-, Cloud-, Hosting-, Kommunikations-, Telefonie-, Fuhrpark-/Fahrtenbuch- und Softwaredienstleister, soweit diese Systeme für Personalverwaltung, Kommunikation, Zusammenarbeit, Dokumentation, Projektarbeit, IT-Sicherheit, Fahrzeugnutzung oder Abrechnung bereitstellen.
- Anbieter von Bewerbungsplattformen, Jobportalen und Medien zur Veröffentlichung von Stellenanzeigen oder Entgegennahme von Bewerbungen.
- Steuerberater, Lohnabrechnungsdienstleister, Banken, Krankenkassen, Sozialversicherungsträger, Versicherungen und Versorgungsträger, Leasinggeber, Werkstätten, Behörden, Gerichte, Rechtsanwälte und sonstige Stellen, soweit dies gesetzlich erforderlich oder zur Wahrnehmung unserer Rechte notwendig ist.
- Kunden, Auftraggeber oder sonstige Projektbeteiligte, soweit Beschäftigte im Rahmen ihrer Tätigkeit als Ansprechpersonen, Prüferinnen/Prüfer, Bearbeitende, Berichtserstellende oder Unterzeichnende genannt werden.

Dienstleister setzen wir, soweit erforderlich, als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO ein. Soweit einzelne Plattformen eigene Zwecke und Mittel der Verarbeitung bestimmen, handeln diese als eigene Verantwortliche; bitte beachten Sie ergänzend deren Datenschutzhinweise.

Eingesetzte Systeme und Programme

Wir setzen zur Durchführung des Bewerbungs- und Beschäftigungsverhältnisses sowie zur Arbeitsorganisation, Kommunikation, Projektbearbeitung, Dokumentation, IT-Sicherheit, Zeiterfassung, Kundenbetreuung und Abrechnung verschiedene IT-, Cloud-, Kommunikations-, Telefonie-, Fach-, Zeiterfassungs-, Berichts-, Dokumentations-, Audit-, Datenschutzmanagement- und Abrechnungssysteme ein.

Hierbei können insbesondere Name, dienstliche Kontaktdaten, Benutzerkennungen, Rollen-/Funktionsbezug, Kommunikationsdaten, Arbeitszeit-, Abwesenheits-, Tätigkeits-, Projekt-, Kunden-/Auftrags- und Protokolldaten verarbeitet werden. Beschäftigtendaten können gegenüber Kunden oder Projektbeteiligten sichtbar werden, wenn Beschäftigte als Ansprechpersonen, Prüferinnen/Prüfer, Bearbeitende, Berichtserstellende oder Unterzeichnende auftreten.

Zu den wesentlichen derzeit eingesetzten Systemen gehören insbesondere Microsoft 365/Outlook/Teams, Power Automate, Sophos Endpoint (IT Sicherheit), 3CX, Clockodo, Lumiform, Lexware (Kundenabrechnung), Vimcar, Enpass, DSMS, Weka QuickCheck, ChatGPT Business/OpenAI sowie dienstlich genutzte Apple-Geräte und mobile Apps. Die dienstlichen iPhones und iPads werden rein geschäftlich genutzt, private Inhalte sind nicht vorgesehen. Nicht jedes System wird bei jeder Person und in jedem Vorgang eingesetzt. Für Bewerbungen können zusätzlich die von uns genutzten Bewerbungsplattformen und Jobportale relevant sein, diese werden gesondert erläutert.

Für die Arbeitszeit-, Abwesenheits-, Projekt- und Tätigkeitsdokumentation nutzen wir Clockodo. Dabei können insbesondere Name, Benutzerkennung, Arbeitsbeginn und Arbeitsende, Pausen, Arbeitszeiten, Abwesenheiten, Projekt-/Kunden-/Auftragsbezug, Tätigkeitsangaben, Korrekturvermerke, Freigaben sowie technische Nutzungs- und Protokolldaten verarbeitet werden. Die Verarbeitung dient der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses, der Arbeitszeitdokumentation, Einsatz- und Projektplanung, Abrechnung, Nachweisführung und Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Eine Nutzung zur dauerhaften Leistungs- oder Verhaltenskontrolle findet nicht statt.

Die Telefonanlage 3CX nutzen wir für dienstliche Telefonie und Kundenkommunikation. Dabei können insbesondere Name, dienstliche Telefonnummer, Rufnummern, Anrufzeitpunkte, Anrufmetadaten sowie Inhalte von Voicemails verarbeitet werden, wenn Kundinnen oder Kunden Nachrichten hinterlassen. Voicemails werden im System gespeichert und nach den hinterlegten automatischen Löschregeln gelöscht. Gesprächsaufzeichnungen und Auswertungen zur Leistungs- oder Verhaltenskontrolle finden nicht statt.

Für die Fahrtenbuchführung und Fuhrparkverwaltung nutzen wir Vimcar. Je nach Nutzung und Konfiguration können insbesondere Fahrer-/Nutzername, Fahrzeugzuordnung, Datum und Uhrzeit der Fahrt, Start- und Zielort, Kilometerstände, Fahrtzweck, Kunden-/Projektbezug, Tank-, Lade-, Maut-, Park- oder Schadensangaben sowie technische Nutzungs-, Geräte-, Standort- und Protokolldaten verarbeitet werden. Die Verarbeitung dient der Dokumentation dienstlicher Fahrten, der Fuhrparkverwaltung, der Abrechnung, der steuerlichen Nachweisführung, der Schadens-/Versicherungsabwicklung und der Klärung von Halter-, Verkehrs- oder Rechtsansprüchen. Eine Nutzung zur dauerhaften Leistungs- oder Verhaltenskontrolle findet nicht statt.

Weitere Einzelheiten führen wir intern im Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten, in der Dienstleister-/AVV-Übersicht und in der technischen Dokumentation.

Microsoft Teams, Datenaustausch, Besprechungen und Transkriptionen

Wir nutzen Microsoft Teams als Bestandteil von Microsoft 365 für interne Kommunikation, Chat, Audio- und Videobesprechungen, Online-Bewerbungsgespräche, Datenaustausch, Bereitstellung und Bearbeitung von Arbeitsvorlagen, Formularen und Arbeitsdokumenten sowie zur Zusammenarbeit und Dokumentation. Beschäftigte können insbesondere im Außendienst über dienstliche Endgeräte auf Teams zugreifen, bereitgestellte Vorlagen, Excel-Formulare, Prüf- und Arbeitsunterlagen abrufen, bearbeiten, kommentieren, zur Verarbeitung freigeben und Arbeitsergebnisse, Fotos oder sonstige Dokumentationsinhalte hochladen. Dabei können insbesondere Name, dienstliche Kontaktdaten, Benutzerkennung, Rollen-/Funktionsbezug, Kommunikationsinhalte, Chatnachrichten, Besprechungsdaten, Datei- und Dokumentenmetadaten, Bearbeitungsstände, Kommentare, Prüf-/Auftrags-/Kundenbezug, hochgeladene Dateien/Fotos sowie technische Nutzungs- und Protokolldaten verarbeitet werden. Die Verarbeitung dient der internen Kommunikation, Arbeitsorganisation, Bereitstellung von Arbeitsmitteln, Durchführung und Dokumentation von Kundenaufträgen, Qualitätssicherung, Nachweisführung, IT-Sicherheit und effizienten Zusammenarbeit. Eine Nutzung zur dauerhaften Leistungs- oder Verhaltenskontrolle findet nicht statt.

Bei internen Teamsitzungen können Transkriptionen nur von ausgewählten berechtigten Personen und nur für Protokoll-, Nachweis- oder Dokumentationszwecke gestartet werden. Die Nutzung erfolgt nicht zur Erstellung personenbezogener Leistungslisten, Rankings, Scores oder Bearbeiter-KPIs und nicht zur Verhaltens- oder Leistungskontrolle einzelner Beschäftigter. Teilnehmende werden in der Teams-Oberfläche über aktivierte Funktionen informiert.

Einsatz von KI-Assistenzsystemen und internen Workspace Agents

Wir setzen im Unternehmen unterstützende IT-, Kommunikations- und KI-Assistenzsysteme ein, insbesondere Microsoft 365 / Outlook sowie ChatGPT Business / OpenAI Ireland Limited. Die Systeme dienen der Arbeitserleichterung, Qualitätssicherung, Rechercheunterstützung, Text- und Dokumentationsunterstützung, redaktionellen Vorbereitung sowie internen Prozess-, Fristen- und Risikoprüfung.

Dabei können im dienstlichen Kontext insbesondere Name, dienstliche Kontaktdaten, Rollen-/Funktionsbezug, Kommunikationsdaten, E-Mail-Metadaten, dienstliche Inhalte aus freigegebenen Funktionspostfächern, Entwurfstexte, interne Prüfpunkte und technische Nutzungs-/Protokolldaten verarbeitet werden.

Die Nutzung erfolgt nicht zur ausschließlich automatisierten Entscheidung über Beschäftigte und nicht zur Leistungs- oder Verhaltenskontrolle einzelner Beschäftigter. KI-Systeme und Workspace Agents dürfen keine personenbezogenen Leistungslisten, Rankings, Scores oder Bearbeiter-KPIs erstellen. Ergebnisse der KI sind nur Entwürfe, Hinweise oder Arbeitshilfen und werden menschlich geprüft.

Für den Geschäftsleitungs-Risikobericht-Agent gilt zusätzlich: Es werden nur freigegebene Funktionspostfächer und nur deren Hauptposteingänge geprüft. Persönliche Postfächer, private Inhalte, Unterordner, Kundenordner, Archive und gesendete Elemente sind ausgeschlossen. Der Agent darf E-Mails nicht senden, beantworten, weiterleiten, löschen, verschieben, markieren, kategorisieren oder sonst verändern.

Für den Infoletter-Agent gilt zusätzlich: Es werden nur freigegebene Fachquellen und definierte Ordner eines separaten Quellenpostfachs genutzt. Kundeneinzelfälle, private Inhalte, besondere Kategorien personenbezogener Daten, Gesundheitsdaten und vertrauliche Inhalte dürfen hierfür nicht bereitgestellt oder weitergeleitet werden.

Rechtsgrundlagen sind, soweit Beschäftigtendaten betroffen sind, insbesondere § 26 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in einem sicheren, effizienten und rechtssicheren Geschäftsbetrieb, Qualitätssicherung, Prozesssicherheit, Fristenkontrolle und Haftungsvermeidung.

OpenAI Ireland Limited wird als Auftragsverarbeiter eingesetzt. Soweit hierbei personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb der EU/des EWR übermittelt oder dort verarbeitet werden, erfolgt dies nur nach Maßgabe der Art. 44 ff. DSGVO, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission, soweit einschlägig, oder auf Grundlage von EU-Standardvertragsklauseln mit ergänzenden Schutzmaßnahmen. Informationen zu den konkret eingesetzten Garantien können unter datenschutz@kt-thomas.de angefordert werden.

Bewerbungen über Plattformen

Wenn Sie sich über Indeed, LinkedIn, JOBmenü/Raven51 oder eine andere von uns genutzte Jobbörse bewerben, verarbeitet die jeweilige Plattform Ihre Daten zunächst in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung. Wir erhalten anschließend die Daten, die Sie dort im Bewerbungsprozess bereitgestellt oder freigegeben haben, z.B. Stammdaten, Kontaktdaten, Lebenslauf, Zeugnisse, Profil- und Kommunikationsdaten.

Die weitere Verarbeitung durch uns erfolgt zum Zweck der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses auf Grundlage von § 26 Abs. 1 BDSG und ergänzend Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit erforderlich, erfolgt eine weitergehende Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Bitte beachten Sie zusätzlich die Datenschutzhinweise der jeweiligen Plattform, insbesondere zu eigenverantwortlichen Verarbeitungen, Profulfunktionen, Cookies/Tracking und etwaigen Drittlandübermittlungen.

Datenquellen

Bewerber- und Beschäftigtendaten erhalten wir grundsätzlich von Ihnen selbst. Zusätzlich können Daten aus der laufenden Durchführung des Bewerbungs- oder Beschäftigungsverhältnisses, aus internen Stellen, aus dienstlich genutzten IT-Systemen, aus Kunden- und Projektprozessen sowie, soweit erforderlich, von Behörden, Sozialversicherungsträgern, Krankenkassen, Banken, Steuerberatern, Lohnabrechnungsdienstleistern oder sonstigen eingebundenen Stellen stammen. Bei Bewerbungen über Plattformen erhalten wir Bewerberdaten zusätzlich von der jeweiligen Plattform in dem Umfang, den Sie dort angegeben oder freigegeben haben.

Datenübermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb der EU/des EWR erfolgt nur, wenn die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission, soweit einschlägig, oder auf Grundlage von EU-Standardvertragsklauseln mit ergänzenden Schutzmaßnahmen.

Drittlandbezüge können insbesondere bei international eingesetzten Cloud-, Plattform-, Kommunikations-, Bewerbungs- oder KI-Dienstleistern nicht ausgeschlossen werden. Informationen zu den konkret eingesetzten Garantien können unter datenschutz@kt-thomas.de angefordert werden.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind grundsätzlich nicht gesetzlich verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Für die Durchführung eines Bewerbungsverfahrens und die Prüfung Ihrer Bewerbung sind jedoch diejenigen Angaben erforderlich, die für die Bewertung Ihrer Eignung und die Kommunikation mit Ihnen benötigt werden. Ohne diese Angaben können wir Ihre Bewerbung ggf. nicht oder nur eingeschränkt berücksichtigen.

Im Beschäftigungsverhältnis sind bestimmte Daten erforderlich, damit wir das Beschäftigungsverhältnis durchführen und gesetzliche Pflichten erfüllen können, z.B. für Lohnabrechnung, Sozialversicherung, Steuer, Arbeitszeitdokumentation, Arbeitsschutz, Kommunikation, IT-Sicherheit und Nachweisführung.

Datenlöschung und Speicherdauer

Wir halten uns an die Grundsätze der Datenminimierung gem. Art. 5 Abs. 1 lit. c DSGVO und Speicherbegrenzung gem. Art. 5 Abs. 1 lit. e DSGVO. Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungs-, Nachweis- oder Verjährungsfristen bestehen.

- Bewerbungsverfahren: Kommt kein Beschäftigungsverhältnis zustande, löschen wir Bewerberdaten grundsätzlich spätestens 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, z.B. Zugang der Absage, sofern keine längere Speicherung erforderlich oder vereinbart ist. Eine längere Speicherung in einem Talentpool erfolgt nur mit gesonderter Einwilligung.
- Beschäftigungsverhältnis: Beschäftigtendaten werden für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses und anschließend nach Maßgabe gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, Nachweispflichten und Verjährungsfristen gespeichert und gelöscht.
- Nutzungs-, Sicherheits- und Protokolldaten aus IT-, Kommunikations-, Telefonie-, mobilen Geräte-, KI- und Fachsystemen werden nur so lange gespeichert, wie dies für IT-Sicherheit, Missbrauchserkennung,

Nachvollziehbarkeit, Rechteverwaltung, Systembetrieb, Vertrags- und Nachweispflichten erforderlich ist. Voicemails in 3CX werden nach den hinterlegten automatischen Löschregeln gelöscht. Eine längere Speicherung erfolgt nur, soweit ein sicherheitsrelevanter Vorfall, gesetzliche Pflichten oder Rechtsansprüche dies erfordern.

- Transkriptionen interner Teamsitzungen werden nur zweckgebunden für Protokoll-, Nachweis- oder Dokumentationszwecke gespeichert und nach Wegfall des Zwecks oder nach Ablauf einschlägiger Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet im Bewerbungs- und Beschäftigungskontext nicht statt. Dies gilt insbesondere für Bewerbungsentscheidungen, Beschäftigungsentscheidungen, Leistungsbewertungen, Abmahnungen, Kündigungen oder vergleichbare Maßnahmen.

Rechte der betroffenen Person

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO.
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO.
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO.
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.
- Recht auf Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO nach Art. 21 DSGVO.
- Recht auf Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft, wenn eine Verarbeitung auf Einwilligung beruht.
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, insbesondere am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an datenschutz@kt-thomas.de wenden.

Externe Links und Plattformen

Soweit diese Datenschutzhinweise online bereitgestellt werden und Links zu Webseiten oder Plattformen Dritter enthalten, beachten Sie bitte, dass diese Anbieter eigene Datenschutzhinweise bereitstellen und für ihre eigenständigen Verarbeitungen selbst verantwortlich sind. Beim Aufruf externer Links können personenbezogene Daten, insbesondere technische Zugriffsdaten, an den jeweiligen Anbieter übertragen werden.

Aktualisierung dieser Hinweise

Wir passen diese Datenschutzhinweise an, wenn sich unsere Verarbeitungstätigkeiten, eingesetzten Systeme oder rechtlichen Anforderungen wesentlich ändern.